

EINKAUFSS-QUELLENWERK
DER W. E. Z. - ORGANISATION



Für ausländische Einkäufer spanischer Handelsprache
erschien soeben die neue spanische Ausgabe:

WEZO GUIA de los COMPRADORES

888 Seiten Broschiert RM 6.— Bestellverfahren

Reichsmesseamts-Verlag G. m. b. H., Leipzig C1

**Jahrbuch
des Deutschen
Leihbuchhandels**

2. Ausgabe 1942/43

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Schrifttum beim
Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda
und der Reichsschrifttumskammer herausgegeben von

Erich Langenbucher

Hauptschriftleiter des „Deutschen Büchereiblattes“

Format 11,5 x 18 cm / Umf. 14 Bogen / Ladenpreis RM 5.—

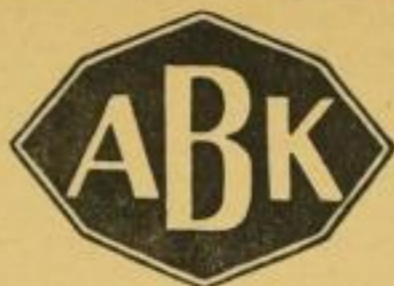
AUS DEM INHALT: Langenbucher, Jeder arbeitet an sich selbst /
Kalendarium / Postgebührentabelle / Wichtige Anschriften für den Leih-
buchhandel / Ihde, W., Das Kapital Vertrauen / Mau, J., Um den Nach-
wuchs / Grewe, Dr. J., Schrifttumskammerrecht mit besonderer Berück-
sichtigung der den Leihbuchhandel betreffenden Vorschriften / Schröter, E.,
Die Arbeit des Leihbuchhändlers im Kriege / Wichtige Bücher des Jahres
1942 / Hoffmann, M., Die Aufgaben der Frau im Leihbuchhandel wäh-
rend des Krieges / Postulat, W., Werbung während des Krieges — Ja
und Nein? / Schlösser, Dr. A., Das außenpolitische Schrifttum in seinen
wichtigsten Erscheinungen und der Einsatz des Leihbuchhändlers dafür /
Ludwig, Dr. K., Von der Sorgfaltspflicht und anderen Lehren aus der
„Umschau in Wirtschaft und Recht“ / Kosmowski, V., Vor meinen
Büchern / Heiligenstaedt, Dr. F., Aus dem Volksbüchereiwesen / Busse,
Dr. K., Die Werkbücherei / Uhlig, Dr. F., Pflicht zur Fortbildung /
Thias, F., Vom Geist unseres Berufes / Schlie, B., Lieber Berufskamerad! /
Lamm, H., Der ostpreussische Leihbuchhandel von 1935 bis 1942 /
Panke, H., Das Schaufenster im Kriege / Kosmowski, V., Von den
Dresdner Leihbüchereien / Engel, W., Die Erziehung im Leihbuchhandel.

Auslieferung Anfang April

Von der ersten Ausgabe 1941 sind noch einige Exemplare
zu einem ermäßigten Preise lieferbar

Z

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



Achten Sie auf dieses
Zeichen.

Auch Sie werden nach
dem Kriege mit ihm
reisen!

ABK-Verlag Alfred Burkhardt, Kiel

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen**

Wir übernehmen die Vertretung
der Firma

E. Schwekendiek

Minerva-Bücherei

Gelsenkirchen

Bahnhofstr. 5

Leipzig, den 20. März 1943

Lühe & Co.

Ich übernahm die Vertretung für
die Firma

Gebrüder Jung OHG.

Adolf und Josef Jung, vorm.

„Freju“ GmbH.

Buchverkaufsstelle u. Leihbücherei

Esch-Alzig

Brillstraße 53-55

Leipzig, 24. März 1943

Friedrich Schneider

Die Firma

Dorpater Buchhandlung

I. und I. Adila

Dorpat / Ostland / Estland

Adolf-Hitler-Platz 9 / Postfach 9

ist mit dem Gesamtbuchhandel

in Verbindung getreten und hat

uns mit ihrer Vertretung in

Leipzig betraut.

Die **Dorpater Buchhandlung I. u.**

I. Adila besorgt schnell und zu-

verlässig estnisches Sortiment.

Leipzig, den 23. März 1943

Koehler & Volekmar, Abt. Ausland

Ich habe mein Unternehmen in
Menden (Kreis Herforn) vorüber-
gehend geschlossen.

Ich bitte, alle Lieferungen direkt
an mein Unternehmen nach Dort-
mund ergehen zu lassen. Mein

Kommissionär ist seit fast 50 Jahren
Friedrich Schneider, Leipzig.

Weiterhin um weitgehendste Unter-
stützung bittend

Paul Pferdekämper, Abt. Buchhdlg.
Dortmund, I. Kampstr. 31

Achtung! Verleger!

Mit sofortiger Wirkung verlegen

wir unsere Packerei sowie das

Lager nach **Berlin W 9, Hermann**

Göring-Str. 2-3. Wir bitten daher,

in Zukunft alle Packchen, Pakete

und Frachtsendungen nur noch an

die obige Anschrift zu senden und

einen entsprechenden Vermerk im

„Adreßbuch des Deutschen Buch-

handels“ anzubringen.

Die Anschrift für den allgemeinen

Geschäftsverkehr, also für Briefe

usw. bleibt nach wie vor Berlin W 9,

Köthener Straße 28/29.

Verlagsanstalt Otto Stollberg

Berlin W 9

Geschäftsübernahme

Wir geben dem Buchhandel be-
kannt, daß die **Wiener Verlags-**
gesellschaft m. b. H. von uns er-
worben wurde. Der Verlag wird
künftighin den Namen führen:

Wiener Verlag

Ernst Sopper & Karl Bauer

Es wird unser Bestreben sein,
die alte Mittlerstellung des Verlages
im Kulturaustausch zwischen
Nord und Süd, namentlich
zwischen dem Deutschen Reich
und dem europäischen Südosten,
weiter zu vertiefen, und mitzu-
wirken am Aufbau eines neuen
geistigen Europa.

Bei der Durchführung dieser be-
deutsamen Aufgabe erbitten wir
auch für die Zukunft die Unter-
stützung und das Vertrauen des
Buchhandels.

Ernst Sopper Karl Bauer

(z. Zt. Wehrmacht)

Wien XII/82, Niederhofstraße 37,

Ruf: R 3-95-85 Serie

Drahtanschrift: Wienerverlag

Mein Geschäft ist vorübergehend
geschlossen.

Ich bitte ab sofort sämtliche Buch-
und Zeitschriftensendungen einzu-
stellen und sage allen Lieferanten
bis auf weiteres meinen verbind-
lichsten Dank für das gute Ein-
verständnis.

Diese Anzeige erscheint dreimal

Merseburg, den 20. März 1943

H. Lufau, Buchverkaufsstelle

**Verkaufsantr., Kaufgesuche,
Teilhabergesuche u. Anträge**

Kaufgesuche

Verlagsrechte

an guten heiteren und ernstern
Werken zu kaufen gesucht. Ange-
bote erbeten unter Nr. 425 durch
den Verlag des Börsenblattes.

Verlag

evtl. mit Vertrieb jetzt oder in
absehbarer Zeit gegen Barzahlung
gesucht. Angebote erbeten unter
Nr. 445 durch den Verlag des
Börsenblattes.

Verlag

mit oder ohne Bestände gegen bar
gesucht. Angeb. erbet. u. Nr. 444
b. d. Verlag des Börsenblattes.

Stellenangebote

Bewährte

Auslieferungskraft

für einen interessanten, selbstän-
digen Posten von jungem, schön-
geistigem Verlagsunternehmen
dringend gesucht. Ich erbitte
freundl. Angebote mit den üb-
lichen Unterlagen.

Deutscher Literatur-Verlag

Otto Melchert, Dresden A 1,

Breite Straße 9 Ruf 20514

Für meine lebhafteste Buchhandlung
suche ich zu sofort

kriegsversehrten Buchhändler

Geboten wird angenehmer Arbeits-

platz. Angebote mit Lichtbild u.

Gehaltsanpr. an meine Buchhdlg.

W. Tönies, Hildesheim,

Bernwardstr. 3

Walter Tönies, z. Bt. im Felde.